



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Feb 2022 / Nr.1

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie sehr braucht die Menschheit unserer Tage neue Hoffnung und echten Trost. Eine Pfarrgemeinde, die um Christus herum Gemeinschaft bildet, leistet einen erheblichen Beitrag für viele Menschen, die sich nach Leben, nach echtem Leben sehnen. Aus der lebendigen Beziehung mit Jesus Christus wird der Glaube zur Kraftquelle fürs eigene Leben und zur Triebfeder für den liebevollen Einsatz für den Mitmenschen im unmittelbaren Umfeld und oft weit darüber hinaus.

Scheinbar gelingt es der Kirche derzeit nicht, an Boden zu gewinnen. Viele Krisen machen es auch uns in der Kirche vor Ort schwer, den Blick freizubekommen für die Schönheit und Kraft der Frohen Botschaft. Die letzten beiden Jahre waren wir auch in der Pfarre gehemmt in unserem Tun.

Dass Lichtenegg seinem Namen gerecht wird und mit der lichtereren Jahreszeit auch wirklich ein lichter Ort sein kann, in dem die Kirche nicht ausgedient hat, dazu braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerne Verantwortung übernehmen und tatkräftig das Pfarrleben in den nächsten fünf Jahren mitgestalten wollen. Es braucht Menschen, die um ihre Begabungen und Charismen wissen und diese für unsere Pfarrgemeinde einsetzen wollen. Es kann sein, dass die Wahl am 13. März auf Sie fällt. Für diesen Fall bitte ich Sie / dich, nicht zurückzuschrecken. Vielleicht sollen gerade Sie im neuen Pfarrgemeinderat mitmachen. Wäre das nicht eine schöne Herausforderung und eine echte Bereicherung, vorausgesetzt, viele in unserer Pfarre wollen das und geben Ihnen ihre Stimme.

Wirklich alle aus unserer Pfarrgemeinde bitte ich zu überlegen, welche Personen Sie als besonders geeignet für diesen Dienst in unserer Gemeinde erachten und diesen Ihre Stimme zu geben. Denn je stärker die Zustimmung aus dem Volk Gottes für einen Kandidaten ausfällt, desto leichter wird er sich auch für dieses Amt entscheiden können. Dann wird unsere Urwahl zum Volltreffer.

Überzeugt, dass mit Ihrer Inspiration eine „gute Mischung“ aus jüngeren und älteren Frauen und Männern für den Lichtenegger Pfarrgemeinderat entsteht, danke ich schon jetzt für die Offenheit, die Sie dem neuen Pfarrgemeinderat entgegenbringen und danke zugleich jenen elf Frauen und Männern, die sich trotz der großen Krise so schön eingebracht haben in der vergangenen Periode.

Euer Pfarrer



Sie finden in dieser Ausgabe:

Sternsingen in unserer Pfarre	2
Wie funktioniert die heurige Pfarrgemeinderatswahl?	2
Wir gratulieren zum Geburtstag	3
Lebensmelodie	4
Aktion Familienfasttag 2022	4
Kind Gottes im Sakrament der Taufe wurden	5
Unsere Verstorbenen	5
Kommunionsspender	5
Bibelsonntag in unserer Pfarre – Die Freude am Herrn ist meine Stärke	6
On Track – Gemma bet`n	7
Gottesdienstordnung	7
Gottesdienste und Veranstaltungen	8

Sternsingen in unserer Pfarre

Bei den beiden Messen am Dreikönigstag haben in unserer Pfarre wieder die Sternsinger mitgewirkt. Dank dieser Kinder und einiger begleitender Erwachsener konnte diese Aktion am Beginn des heurigen Jahres wieder mit viel Freude und großem Erfolg durchgeführt werden. Vor 60 Jahren hat der gern singende Pfarrer Josef Pospischil diese Tradition in der Pfarre Lichtenegg begonnen. Vielleicht kann sich jemand erinnern, dass damals die Heiligen Drei



Könige vor dem Kreuz an der Außenseite der Kirche gesungen und Spenden gesammelt haben.

Ein großes Danke für die Durchführung dieser Aktion gilt den Ministrantinnen, die als Sternsinger gegangen sind, ihren Begleiterinnen sowie den vielen, die einen Beitrag zu unserem äußerst hohen Pfarrergebnis von **Euro 3.157,55** geleistet haben!

Wie funktioniert die heurige Pfarrgemeinderatswahl?

Am 13. März wird in unserer Pfarre der Pfarrgemeinderat (PGR genannt) wieder gewählt. Neu ist dieses Mal der aufgrund der **Urwahl** um **eine Woche vorgezogene Wahltermin**, so wie die Möglichkeit für alle, per **Briefwahl** zu wählen.

Sind Sie sich noch unschlüssig, mitzumachen? Eine Pfarre braucht mehrere Engagierte, die mit dem Pfarrer gemeinsam mehr Verantwortung zu übernehmen bereit sind. Der PGR koordiniert das Leben in der Pfarrgemeinde, behält den Überblick über all die Gruppen und Initiativen, die es in einer Pfarre gibt. Hier laufen die Fäden zusammen. Der PGR schaut auf das Ganze der Pfarre und sorgt dafür, dass Kirche möglichst allen im Ort zugutekommt.

Unsere Pfarrgemeinderäte sind „mittendrin“ in ihrem Lebensalltag. **Mittendrin** lautet **das Motto der wieder österreichweit stattfindenden Wahlen**. Die Pfarrgemeinderäte sind mittendrin in der Gestaltung ihres Glaubens, mittendrin in ihrem kirchlichen und gesellschaftlichen Engagement, mittendrin in ihrem Christsein für andere. Gott hat ja seinen Sohn mitten in die Welt hinein gesendet; auf Jesus hin richtet sich die Kirche aus; um Jesus herum bildet sich Gemeinschaft. Jesus erfüllt einem das Herz mit Liebe auch für fremde, kranke und alte Menschen. Pfarrgemeinderäte sind also kein exklusiver Club, sondern eben einfach mittendrin. Sie sind mit allen ihren Hoffnungen und Sorgen, mit allen ihren Freuden und Nöten mittendrin im Leben.

Wahlberechtigt sind zum einen alle schon gefirmten Katholiken, die im Pfarrgebiet wohnen oder am Leben unserer Pfarre teilnehmen. Wahlberechtigt sind auch alle Kinder, die noch nicht gefirmt sind. Gemeinsam mit einem Elternteil kann auch jedes Kind wählen gehen. Kinderstimmen zählen voll.

Bei der Urwahl schreibt jeder, der wählen geht, bis zu sechs Personen seiner Wahl auf das Wahlformular. Wer per Briefwahl wählen möchte, kann sich seine Wahlkarte schon am 26./27. Februar vor und nach den Messen im Pfarrheim abholen und per Post an den Wahlvorstand, Hauptstraße 20 schicken oder aber auch das Formular am 12./13. zu den Wahlzeiten persönlich im Wahllokal abgeben. Die Wahlzeiten stehen auf der letzten Seite.

The image shows a preview of a ballot paper for the parish council election in the parish of Lichtenegg. At the top, there are three logos: the Catholic Church of the Archdiocese of Vienna, the parish of Lichtenegg, and the 'mittendrin' initiative. Below the logos, it says 'Amtlicher STIMMZETTEL für die Pfarre Lichtenegg'. There is a line for the voter's name: 'FAMILIENNAME, Vorname, (Adresse, soweit bekannt; Rotte, Hausname, etc.)'. Below this is a table with five empty rows for writing names. At the bottom, there are two small illustrations of church buildings and the text 'Vorschau Stimmzettel der Pfarrgemeinderatswahl'.

Wählbar sind alle katholischen Lichtenegger, die mindestens 16 Jahre alt sind. Am Wahntag, bei uns der 13. März, ermittelt das Wahlkomitee aus allen abgegebenen Stimmen die Meistgenannten. Beginnend bei jenem/jener, der/die am häufigsten genannt worden ist, werden sie der Reihe nach gefragt, ob sie in den PGR gehen wollen. Die ersten sechs, die zusagen, sind die neugewählten Pfarrgemeinderäte. Wie schon bei den vorangegangenen Wahlen werden vom Pfarrer und den Gewählten einige Personen noch in den Pfarrgemeinderat hereingenommen, um die Zusammensetzung ausgewogener zu machen, also im Falle noch eine Frau, einen Mann, jemand für die Jugend bzw. für die Senioren, für die Caritas, ... kooptiert.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus dem Caritaskreis

Seit langer Zeit ist es in unserer Pfarre eine schöne Tradition, dass denen in unserer Pfarre, die schon einen höheren runden (oder halbrunden) Geburtstag feiern, seitens des Caritaskreises gratuliert wird. Anlässlich so eines Geburtstages meldet sich dann meist eines der Mitglieder vom Caritaskreis und fragt an, ob und wann seitens der Pfarre gratuliert werden darf.

Bisher war der erste dieser Gratulationsbesuche zum 70. Geburtstag. Nun sind Stimmen bei den Jubilaren laut geworden, dass 70 zu jung sei und es passender wäre, wenn erst zum 75. Geburtstag offiziell gratuliert werden würde. Dieses Thema wurde im Vorstand des



Caritaskreises und im Pfarrgemeinderat besprochen, mit dem Ergebnis: Ab diesem Jahr wird erst zum 75. Geburtstag jemand vom Caritaskreis und der Pfarrer gerne zum Gratulieren kommen.

Lebensmelodie



Aktion Familienfasttag 2022

Die Frauen der kfb Lichtenegg laden zur „
Fastensuppe zum Mitnehmen“ am
Freitag, dem 11. März 2022 von 15:00 Uhr – 17:00
Uhr und Samstag, dem 12. März von 10:00 Uhr -
12:00 Uhr am Dorfplatz in Lichtenegg ein.

Wir wollen wieder teilen mit jenen Menschen, die wenig,
zu wenig, haben, die hungern und ausgebeutet werden, die kaum Zugang zu Bildung haben.



**Die Geldspenden können Sie in der Kirche in den dafür vorgesehenen Opferstöcken
oder beim Abholen der Fastensuppen geben.**

Mit dem Erlös der Aktion Familienfasttag unterstützt die kfb - Österreich unter dem Motto
„ teilen spendet zukunft“

Projekte in Indien, Nicaragua, Nepal, Kolumbien, Tansania und auf den Philippinen. Heuer
geht es besonders um das **Projekt auf den Philippinen:**

„Aktiv für die Frauen in Mapulang Lupa/ Philippinen(AKKMA)“ In diesem Projekt werden
eine Kindertagesstätte, eine Schule und ein Gesundheitszentrum unterstützt. Dank der

vielen Schulungen über Menschenrechte können die Frauen nun auch die Rechte der Kinder und ihre Rechte einfordern. Die Frauen bemühen sich, die Lokalregierung als Kooperationspartner zu gewinnen.

Wir werden schmackhafte Suppen, bereits in Gläser abgefüllt, für Sie vorbereiten und freuen uns auf Ihr Kommen!

Kind Gottes im Sakrament der Taufe wurden

im Jänner

Thomas Franz Vollnhofer (Zwischen den Wegen) wurde am 9. Jänner getauft

Johannes Andreas Sanz (Zwischen den Wegen) wurde am 16. Jänner getauft

Martin Josef Ruhri (Lehengraben) wurde am 20. Jänner getauft



Wir wünschen den Eltern, Paten und allen in den Familien der Neugetauften Gottes reichsten Segen und viel Freude, Kraft und Ausdauer in der Begleitung ihrer Kinder.

Unsere Verstorbenen

der Monate November, Dezember, Jänner und Februar

Theresia Josefine Stangl (Spratzau) + am 9. November im 89. Lebensjahr

Kurt Fasching (Lehenstraße) + am 10. November im 66. Lebensjahr

Roland Trenk (Kaltenberg) + 17. November im 50. Lebensjahr

Johann Trimmel (Thal) + am 7. Dezember im 88. Lebensjahr

Marialuise Spenger (Spratzau) + 11. Dezember im 71. Lebensjahr

Regina Handler (Hauptstraße/Bad Schönau) + 17. Dezember im 98. Lebensjahr

Friedrich Fasching (Kühbach) + am 18. Dezember im 86. Lebensjahr

Anton Senft (Kienegg) + am 9. Jänner im 96. Lebensjahr

Johann Sanz (Hauptstraße) + am 24. Jänner im 72. Lebensjahr

Katharina Höller (Hauptstraße) + am 1. Feb 2022 im 82 Lebensjahr

Alois Beisteiner (Kienegg) + am 4. Feb 2022 85. Lebensjahr



Allen, die um sie trauern, besonders deren nächsten Angehörigen, drücken wir unser Beileid aus. Wir sind mit ihnen im Gebet verbunden, hoffend, dass wir einander bei Gott wiedersehen.

Kommunionsspender

Schon seit einiger Zeit gibt es in unserer Pfarre den Dienst des Kommunionsspenders. Bei den Sonntagsgottesdiensten helfen meist Frauen und Männer aus unserer Gemeinde beim Kommunionsspenden. Vielen Dank denen, die sich für diesen Dienst haben ausbilden lassen. Zwei unserer Kommunionsspender haben eine zusätzliche Ausbildung zum Krankenkommunionsspender gemacht – ebenso ein sehr wichtiger Dienst in unserer Pfarre.

Aufgrund der Pandemie ist über einige Zeit das Kommunionsspenden zu zweit in die Krise gekommen, weil so wenige Gläubige nur die Messen in der Kirche mitgefeiert haben; die Verordnungen der Bischofskonferenz haben bekanntlich das Messe-Mitfeiern drastisch beschränkt. Die Krise ist leider noch nicht vorbei und wir leiden auch in der Kirche nach wie vor unter den noch geltenden Maßnahmen, die das unbeschwertere Feiern in der Kirche für viele fast unmöglich machen.

Trotzdem brauchen wir unsere Kommunionsspender und sind sehr froh und dankbar, dass sie ihren Dienst nun wieder ausüben können. Am 22. Jänner hat Manuel Rennhofer vom Wiener Priesterseminar die Beauftragung zum Kommunionsspender erhalten. Er ist nun Akolyth und zum Dienst am Altar bestimmt. Laut päpstlichem Dekret soll



Manuel Rennhofer bei der Beauftragung zum Kommunionsspender erste Reihe 2. Person von Links

er „allen in der Kirche ein Beispiel der Würde und Ehrfurcht geben ... und in steter und echter Liebe zum Mystischen Leib Christi, dem Gottesvolk, vor allem mit den Schwachen und Kranken, verbunden sein.“ Für diesen Dienst wünschen wir ihm und allen unseren Kommunionsspendern, das sind derzeit (in alphabetischer Reihenfolge) Elisabeth Handler von der Lehenstraße, Josef Pichelbauer sen. (auch Krankenkommunionsspender), Franz Rennhofer, Herbert Sanz, Franz Schuh, Hermann und Maria Schuh (auch Krankenkommunionsspenderin), Maria Wagner und, neu, Manuel Rennhofer, viel Freude und Segen.

Bibelsonntag in unserer Pfarre – Die Freude am Herrn ist meine Stärke

Papst Franziskus ist ein großer Liebhaber der Heiligen Schrift. So schrieb er im Vorwort einer Jugendbibel:

„Ich liebe meine alte Bibel, die mich mein halbes Leben lang begleitet hat. Sie hat meinen Jubel gesehen, und sie wurde von meinen Tränen benetzt. Sie ist mein kostbarer Schatz. Ich lebe aus ihr. Für nichts in der Welt würde ich sie hergeben.“



In vielen Ländern der Welt können unsere Glaubensgeschwister nach den Gesetzen ihres Landes verurteilt werden, weil sie ertappt werden, eine Bibel zu besitzen. Der Hindu Mahatma Gandhi hat einmal gesagt: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur wäre – sonst weiter nichts.“ Der Nichtchrist Gandhi sah in der Bibel eher das Wort Gottes als so mancher sich fortschrittlich wählende Christ, der schon lange nicht die Bibel zur Hand genommen hat. In der Hauptschule von Hohenau, wo ich früher Pfarrer war, warfen einmal Schüler die Schulbibel zum Spaß durch das Klassenzimmer. Eine muslimische Schülerin griff ein und beschwerte sich: So geht ihr mit eurem heiligen Buch um? Das wurde mir von der Religionslehrerin erzählt. Die Bibel ist, so Franziskus, ein Buch wie Feuer; ein Buch, durch das Gott spricht. In jeder christlichen Familie sollte die Bibel einen Ehrenplatz haben, am besten aufgeschlagen liegen und häufig daraus gelesen werden. Meine Liebe zur Heiligen Schrift wurde durch meine Eltern grundgelegt, indem sie mir und meinen Geschwistern regelmäßig daraus vorgelesen haben. 2020 hat Papst Franziskus den „Sonntag des Wortes Gottes“ eingeführt, auch aufgrund der ökumenischen Bedeutung der Heiligen Schrift. Bekanntlich hat Martin Luther den evangelischen Christen die Bedeutung der Heiligen Schrift neu erschlossen und sie in die deutsche Sprache übersetzt. So galt das Bibellesen über Jahrhunderte quasi als den Lutheranern vorbehalten. Heute ist das sicher nicht mehr so. Heute wissen endlich auch wir Katholiken, dass ohne eine gute Bibelkenntnis Ökumene nicht wirklich möglich ist. Dank einiger besonders einsatzfreudiger Katholiken hat der Bibelsonntag in nur drei Jahren schon eine besondere Bedeutung bei den Gottesdiensten am 4. Jänner-Sonntag in unserer Gemeinde gewonnen. So wurde die Bibelstelle DIE FREUDE AM HERRN

IST EURE STÄRKE aus dem Buch Nehemia mit Eglifiguren dargestellt. Ein Bericht über die Lichtenegger Aktivitäten zum Bibelsonntag wird auch an Papst Franziskus geschickt. Sollte er antworten, wird dies sicherlich in der nächsten Ausgabe unseres Pfarrblatts veröffentlicht.

On Track – Gemma bet`n

Just Trust ist der Titel der nächsten On Track – Messe, die schon am **12. Februar 2022 um 19.00 Uhr** bei uns in Lichtenegg in der Pfarrkirche gefeiert wird. Viele junge engagierte Menschen aus Krumbach, Kirchschatz, Bad Schönau, Edlitz, Zöbern und Lichtenegg haben sie vorbereitet und freuen sich über deinen Besuch – vor Ort gibt es MIT ABSTAND (und Maske) die besten Plätze. Aber erste Reihe fußfrei und noch mehr Abstand (ohne Maske) ist ebenfalls möglich, denn du kannst diesen Gottesdienst über **Livestream** über den **Youtube Channel „On Track – Gemma bet`n“** mitverfolgen. Wenn der Zeitpunkt für dich nicht ideal ist, gibt es sogar die Möglichkeit, die Messe **im Nachhinein** dort noch aufzurufen und anzusehen. Besonders freuen wir uns diesmal über den Besuch von unserem **Diözesanjugendseelsorger Thomas Pfandler**, der mit uns Messe feiern wird.



 folge uns auf **Instagram**: [on_track_gemma_betn](https://www.instagram.com/on_track_gemma_betn)

 oder auf **Facebook**: [On Track-Gemma Bet`n](https://www.facebook.com/OnTrack-GemmaBetn)

Save the date:

On Track – All inclusive

Seit längerem ist es uns auch ein Herzensanliegen, für **Menschen mit besonderen Bedürfnissen** ein Gottesdienstangebot zu schaffen. Daher ist es uns eine Freude, dass wir euch alle und eure Familien am **Ostermontag, 18. April 2022, um 10.15 Uhr nach Bad Schönau** in die Marienkirche einladen dürfen zu einer Messe, die speziell für Menschen mit Beeinträchtigung vorbereitet sein wird.

Gottesdienstordnung

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18:30	Rosenkranz
	19:00	Vorabendmesse zum Sonntag
Sonntag	7:30	Frühmesse
	9:30	Rosenkranz
	10:00	„Spätmesse“
Montag	19:00	Abendmesse
Dienstag	7:00	Frühmesse
Mittwoch	18:00	Rosenkranz und Anbetung
	19:00	Abendmesse
Donnerstag	8:00	Frühmesse
Freitag		unterschiedlich, siehe unten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 12. Feb.	19:00 Jugendmesse „Just trust“ in der Pfarrkirche – die Messe steht auch als Live Stream zur Verfügung (siehe Artikel „On Track – Gemma bet’n)
Sonntag, 20. Feb.	10:00 Kindermesse 11:15 Taufe für Anna Rennhofer
26./27. Feb.	vor und nach den Messen Ausgabe der Wahlkarten *
Freitag, 4. März	19:00 Beginn des Ehevorbereitungsseminars im Pfarrheim *
Sonntag 6.März	11:00 Taufe von Manuel Laschober
Freitag, 11. März	15:00 – 17:00 Fastensuppenausgabe am Dorfplatz * 19:00 Monatsmesse in Ransdorf
Samstag, 12. März	10:00 – 12:00 Fastensuppenausgabe am Dorfplatz * 18:00 – 19:00, 19:45 bis 20:00 Wahlzeit zur PGR-Wahl
Sonntag, 13. März	7:00 – 7:30, 8:15 – 10:00, 10:45 – 12:00 Wahlzeit für den PGR
Freitag, 18. März	15:00 Kinderkreuzweg 19:00 Monatsmesse in Thal
Samstag, 19. März	19:00 Messe zum Fest des hl. Josef
Sonntag, 20. März	10:00 Messe für die Erstkommunionkinder und deren Angehörige 18:00 Zusätzliche Abendmesse
Freitag, 25. / Sa, 26. März	Ein Tag mit Gott - 24stündige Anbetung
Donnerstag, 7. April	8:00 Messübertragung auf Radio Maria aus unserer Pfarrkirche
Freitag, 8. April	7:00 Monatsmesse in Ransdorf
Samstag, 9. April	13:30 Dekanatseinkehrnachmittag der Frauen mit Sr. Heidrun Bauer 19:00 Beginn der Karwoche mit der Vorabendmesse z. Palmsonntag
Palmsonntag, 10. 4.	7:30 Frühmesse 9:45 Palmweihe vor der Friedhofskapelle, anschl. Spätmesse
Gründo, 14. April	17:30 Beichtgelegenheit 19:00 Feier der Einsetzung der Eucharistie beim Letzten Abendmahl 20:00 Ölbergandacht
Karfreitag, 14. 4.	15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn
Ostern	
Karsamstag 15.4.	20:00 Osternachtfeier
Ostersonntag, 16. 4.	7:30 Auferstehungsprozession und erste Messe 10:00 Spätmesse
Ostermontag, 17. 4.	7:30 + 10:00 Messen in der Pfarrkirche 11:15 Ostermesse in Ransdorf
Samstag, 7. Mai	15:30 Erste Maiandacht in Kaltenberg, vorher Rosenkranz
Sonntag, 8. Mai	11:15 Zusätzliche Messe in Thal

Etwaiige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. auf der Homepage www.lichtenegg.gv.at